

## Parkis auf großer Sonderfahrt

Samstag, 12. September 2015, es ist 7:33 Uhr am Morgen. Ein Dutzend Menschen, mit Rucksäcken und Kühltasche bewaffnet stehen am Bahnhof Obermenzing. Jetzt sollte der Sonderzug ET 420 001, bekannt als die alte Olympia S-Bahn, eigentlich einfahren. Doch es tut sich nichts, bis Moritz entfernt den orange-weißen Triebwagen in der Ferne entdeckt. "Kimmt scho!", ruft er. Die Wartenden werden aus dem Führerhaus winkend von Günter, einem der Mitveranstalter und Mitglied unseres Stammtisches, begrüßt. Schick sieht er aus in seiner Original Uniform Baujahr 1965, mit den gold-farbenen Knöpfen.

Der Sonderzug hält und schon nimmt der 2. Trupp die reservierten Plätze ein und los geht die Fahrt in Richtung Rothenburg o. T. Viel zu schnell ist der Zug in Treuchtlingen zur ersten Pinkelpause angekommen und die Stimmung bleibt, trotz Wartezeiten an der Toilette bestens. Kurz vor 11:00 Uhr ist Steinach erreicht und die knapp 150 begeisterten S-Bahn Fans steigen in drei Busse mit dem Ziel Rothenburg um.

In verschiedene Gruppen eingeteilt, beginnt man die spannende Stadtführung, oder schlägt sich auf eigene Faust durch die überschaubare Altstadt. Egal wie... man stößt unwillkürlich in den Cafes und Restaurants, bei einer der vielen Sehenswürdigkeiten, auf einige nun bekannte Fahrgäste. Immer geht ein kleiner Ratsch her. So wie es sein soll und die Zeit vergeht wie im Fluge.

Um 15:45 Uhr sammelt sie das Völkchen bereits wieder am vereinbarten Treffpunkt um die Rückfahrt mit dem Bus anzutreten.

Am Gleis 4 geht es dann mit der Nostalgie S-Bahn zurück nach München. Diesmal wird jedoch über Donauwörth / Augsburg gefahren. Während der Pinkelpause in Donauwörth wird von einigen mit gut temperiertem Sekt, auf die schöne Idee angestoßen. Und bevor man sich versieht, geht es weiter auf die letzte Etappe.

Kurz nach halb acht verlassen die ersten Teilnehmer den Zug in Pasing und 15 Min. später endet am Ostbahnhof die Sonderfahrt 420 001.

Nicht nur, dass der Flair dieser, den Münchnern bekannten, S-Bahn die Gänsehaut beim Einsteigen über den Rücken laufen lies. Auch die Verantwortlichen der Sonderfahrt, die in original Uniformen für das Wohl der Mitreisenden sorgten, waren ein wundervolles Erlebnis. Und natürlich genossen die Mitglieder und Freunde von Münchens jüngere Parkis die Veranstaltung und nützten die Zeit für Gespräche.

Fazit: Rundherum gelungen!

Text: Mino (Gerhard Schumann)